

# Psalm 82

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Ein Psalm; von Asaph.)

Gott steht in der Versammlung<sup>1</sup> Gottes<sup>2</sup>, inmitten der Götter<sup>3</sup> richtet er.

2 Bis wann wollt ihr ungerecht richten und die Person der Gesetzlosen ansehen? (Sela.)

3 Schaffet Recht dem Geringen und der Waise; dem Elenden und dem Armen lasset Gerechtigkeit widerfahren!

4 Befreiet den Geringen und den Dürftigen, errettet ihn aus der Hand der Gesetzlosen!

5 Sie wissen nichts und verstehen nichts, in Finsternis wandeln sie einher: es wanken alle Grundfesten der Erde<sup>4</sup>.

6 *Ich* habe gesagt: Ihr seid Götter, und Söhne des Höchsten ihr alle!

7 Doch wie ein Mensch werdet ihr sterben, und wie einer der Fürsten werdet ihr fallen.

8 Stehe auf, o Gott, richte die Erde! denn *du* wirst zum Erbteil haben alle Nationen.

## Fußnoten

1. Anderswo üb.: Gemeinde

2. El

3. d.h. der Richter; vergl. 2. Mose 21,6

4. O. des Landes